

Eine Woche im Zeichen der kulturellen Vielfalt

Sechs lokale Veranstaltungen ordnen sich Ende September in eine bundesweite Aktion ein

Zu einer „Interkulturellen Woche“ laden die ev. Kirchengemeinde, die Flüchtlingshilfe, das Mehrgenerationenhaus und die Integrationsagentur die Bürger vom 23. bis 30. September ein. Die Woche in Bottrop ordnet sich ein in bundesweit 500 Veranstaltungen. Die lokalen Akteure richten in der City sechs Events aus, bei denen Begegnung und Austausch im Mittelpunkt stehen, ganz im Sinne des Mottos „Vielfalt verbindet“. Die Organisatoren möchten das Thema „Verschiedenheit“ beleuchten mit dem Ziel, vorhandene Vorurteile abzubauen.

„Wir möchten ein Forum sein. Es geht uns auch darum, einmal andere Blickwinkel einzunehmen“, betont Pfarrerin Anke-Maria Bükler-Mamy. „Die

Veranstaltungen stehen in einem aktuellen Zusammenhang. Menschen sollen menschlich miteinander umgehen. Dabei spielt es auch eine Rolle, seinen eigenen Horizont zu erweitern“, ergänzt Daniela von Bremen, Leiterin des Mehrgenerationenhauses.

Zum Programm: Am 23. September findet ein Gottesdienst zur Eröffnung der Woche statt. Er beginnt um 9.30 Uhr in der Martinskirche.

Auf die Veranstaltung folgt eine Lesung mit Autor Christian Jakob am 24. September, der das Buch „Diktatoren als Türsteher Europas“ mit seiner Kollegin Simone Schindwein geschrieben hat. Beim Vortrag im Martinszentrum geht der Verfasser ab 19.30 Uhr auf den europäischen Grenzschutz und die Überwachung durch Dritte im Land ein.

Am 26. September werden ab 20 Uhr mehrere Kurzfilme im Martinszentrum gezeigt. Dabei ist zum Beispiel ein Streifen, der die Identitätsfindung eines 15-jährigen zeigt, der mit einem dunkelhäutigen Vater und einer weißen Mutter aufwächst. Am 28. September gibt es Taizé-Gebet in der Martinskirche. Besucher können ab 19 Uhr in Meditative Gesänge einstimmen oder ihnen zuhören.

Der große Nachbarschaftstag für Christen und Muslime am Festplatz Prosperstraße und eine Theateraufführung im Martinszentrum runden die Aktionswoche am 30. September ab. Der Tag beginnt um 14.30 Uhr mit Musik, es folgt ein Gebet. Die Aufführung zum Thema „Courage“ fängt um 17 Uhr an. *MaHu*

Heiner Brill, Dagmar Kaplan, Pfarrerin Anke-Maria Bükler-Mamy, Daniela von Bremen und Irmelin Sansen (v. l.) stellen das Programm vor. FOTO: CHRISTOPH WOJTYCZKA



WAZ 04.09.2018